

Stefanie Maeck am 24.02.20011 in Hamburger Abendblatt

**Auszug aus dem Bericht „Geometrie der Kirschblüte“
Die Künstlerin Dorota Albers überrascht mit einem Materialmix im hit-Technopark**

„(...)Für die Arbeit "Ikarus - Icare" recherchierte sie 2004 bei Airbus in Finkenwerder und hatte das Glück, Zugang zu Abfallmaterialien rund um den A 380 zu gelangen, darunter auch der Werkstoff CFK (kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff/ Carbon).

"Mich erinnerte das damals ein wenig an eine Schneiderei und an ein Schnittmuster im Großformat, als ich in die Riesenwerkstatt von Airbus gucken durfte", sagt sie. Ihre Experimentierlust war jedenfalls geweckt. Zu Hause sammelte die Künstlerin ihre Erfahrungen mit dem Verbundstoff CFK, der neuerdings auch im Recycling Furore macht.

"Er ist nur wenige Sekunden lang formbar, nachdem er erhitzt wurde", beschreibt Albers die Herausforderung. Albers packte den Stoff kurzerhand in den Backofen. Immer wieder. Dann verband sie das CFK irgendwann mit Porzellan. Ein Novum und ein Markenzeichen der Künstlerin, die nicht einfach nur gerne ungewohnte Materialien findet, sondern diese in einer besonderen Kombinatorik erschließt.

Thematisch passte das regionale Material von Airbus vor ihrer Haustür wunderbar zur Ikarus-Arbeit. Eine Arbeit, die sehr subtil etwas zu Fortschritt, Angst, Innovation und Erfindermut sagt, ohne dabei zu werten.(...)"